

Liechtensteiner Fussballtermine

Nationalliga B	
Vaduz - Winterthur	So 14.30
2. Liga Interregional	
Widnau - Balzers	So 14.00
Freienbach - USV	So 15.00
2. Liga Damen	
Ems - Triesen	Sa 19.00
3. Liga	
Triesen - Rapperswil	Sa 15.30
Schaan - Rheineck	Sa 17.30
Au-Heerbrugg - Ruggell	So 15.00
Buchs - Triesenberg	So 15.30
4. Liga	
Altsätten - USV	Sa 17.30
Schaan Azzurri - Vaduz	So 14.00
Schaan Azzurri - Vaduz	So 14.00
5. Liga	
Rorschacherberg - Vaduz	Sa 16.00
Balzers - Grabs	Sa 17.00
Heiden - Schaan	Sa 17.30
Triesenberg - Triesen	Sa 19.30
U19	
Vaduz - Wil	Sa 14.30
U18	
Basel - LFV-Team	Sa 17.00
LFV-Team - Young Boys (Rheinwiese Schaan)	Mi 17.30
U16	
Kriens - LFV-Team	So 14.00
U15	
LFV-Team - St. Gallen (Blumenau Triesen)	So 13.30
Junioren A	
Balzers - Team Glarnerland	So 14.00
USV - Rebstein	So 14.00
Brühl - Vaduz	So 14.00
Junioren B	
Triesen - Ebnat-Kappel	Sa 12.00
Schwanden - Triesen	So 15.00
Junioren C	
Bad Ragaz - Balzers	Sa 13.00
Untervaz - Triesenberg	Sa 14.00
Schaan/Vaduz - St. Margrethen	Sa 14.00
Thuis-Cazis - Triesen	Sa 14.40
USV - Appenzell (in Ruggell)	Sa 16.00
Junioren D7	
Buchs - Schaan	Sa 13.30
Vaduz b - Grabs	Sa 13.30
Junioren D9	
Balzers b - Sargans	Sa 11.00
Buchs - Schaan	Sa 12.30
Balzers a - Vaduz a	Sa 13.00
USV (Elite) - Goldach	Sa 13.00
Triesen a - Steinach	Sa 13.45
USV (Gr. 3) - Haag	Sa 14.30
Triesenberg - Ruggell a	Sa 15.00
USV (Gr. 4) - Haag	Sa 16.00
Junioren F	
Triesen b, Triesen c, Balzers a, Vaduz a, Vaduz b, Ruggell c Turnier in Triesen	Sa 10.00
Triesenberg b, Schaan a, Schaan c, Triesen a, Ruggell b Turnier in Schaan	Sa 13.00
Triesenberg a, Ruggell a, Balzers b, Schaan b, Balzers c Turnier in Ruggell	Sa 13.00
Senioren	
Buchs - Vaduz	Sa 15.00
Chur 97 - USV	Di 20.00
USV - Wil	Do 20.00
LFV-Cuptermine	
Junioren A	
Triesen - Vaduz	Mi
Balzers - USV	Do 20.00
Junioren C	
Schaan/Vaduz b - Triesen Rheinpark-Stadion	Mi 18.30
Triesenberg - Schaan/Vaduz a	Mi 18.30
USV - Balzers (in Ruggell)	Mi 18.30

Sieg nicht ausgeschlossen

2. Liga Interregional: FC Balzers trifft am Sonntag (14.00 Uhr) auf den Tabellendritten aus Widnau

Neun Spiele, neun Punkte: Der FC Balzers steht vor dem zehnten Spiel der Saison auf dem 12. Rang der Tabelle und somit auch auf einem Abstiegsplatz. Am Sonntag (14.00 Uhr) sind die Liechtensteiner zu Gast beim Tabellendritten Widnau. Spielertrainer Dieter Alge erhofft sich mindestens einen Punkt aus dieser Begegnung.

Robert Nutt

Der letzte Sieg der Balzner liegt schon über ein Monat zurück. Am 22. September gab es für die Oberländer gegen Landquart-Herrschaft drei Punkte. Danach folgten drei Niederlagen in Serie. Am vergangenen Wochenende gab es gegen Basso Malcantone nur einen Punkt. «Die Gegner sind nicht übermächtig», erklärt Spielertrainer Dieter Alge. «Die Spiele waren - bis zur klaren 4:0-Niederlage in Freienbach - sehr offen. Man sieht es auch in der Tabelle.»

In der Tabelle ist nach wie vor alles offen. Zwischen dem USV Eschen-Mauren (5. Rang, 13 Punkte) und dem FC Balzers (12. Rang, 9 Punkte) liegen gerade einmal vier Punkte. Mit einem Sieg könnten die Balzner im Idealfall bis auf den 7. Platz vorstossen.

In Widnau will Dieter Alge mit seiner Mannschaft mindestens einen Punkt erreichen, was aber eine schwierige Aufgabe ist. «Ich habe Widnau beobachtet», so Alge. «Die Mannschaft ist sehr kämpferisch eingestellt und gibt



Voller Einsatz: Balzers-Spielertrainer Dieter Alge (rechts) hält sich einen Gegner vom Leib. Ob er auch gegen Widnau im Einsatz steht, ist noch offen. (H. M.)

90 Minuten Vollgas. Dennoch wollen wir einen Punkt mit nach Hause nehmen. Wenn wir am Sonntag einen guten Tag haben, liegt alles drin. Sogar ein Sieg ist möglich.»

Fast alle an Bord

Alge kann morgen auf den kompletten Kader zurückgreifen. Nur der Spielertrainer selbst wird das Spiel mit

grosser Wahrscheinlichkeit vom Spielfeldrand aus mitverfolgen. «Es sind alle an Bord. Ob ich spielen werde, weiss ich erst am Sonntag. Denn ich laboriere an einer Muskelverhärtung.»

Pauritsch: «Unentschieden bringt uns nicht weiter»

2. Liga Interregional: USV zu Gast bei Freienbach

Gegen den FC Freienbach bekommt es der USV Eschen-Mauren (Sonntag 15.00 Uhr) mit einem Meisterschaftskontrahenten zu tun, der relativ schlecht in die Meisterschaft gestartet ist. So gewannen die Zürcher die letzten beiden Spiele gegen Balzers 4:0 und auswärts gegen Kickers Luzern 1:4. Also acht Tore in zwei Spielen. Das sagt alles aus. Insgesamt zählt die Freienbacher Sturmformation zu den stärksten in der Gruppe. Allerdings sind sie auch im Defensivbereich mit 16 erhaltenen Toren anfällig.

Herbert Oehri

«Der FC Freienbach bewegt sich stark im Aufwind. Wir sind gewarnt. Doch der USV wird auf Angriff spielen und versuchen, alle drei Punkte zu holen, denn ein Unentschieden bringt uns nicht wesentlich weiter, wenn wir ganz nach vorne kommen wollen», so USV-Trainer René Pauritsch.

Cupspiel schnell abhaken

Nicht zufrieden mit der Leistung seiner Mannschaft war Pauritsch nach dem Cupspiel gegen den FC Triesen,

dem er «eine gute Leistung» attestierte. Besonders die Hintermannschaft des USV kommt in seinem Resumee nicht besonders gut weg.

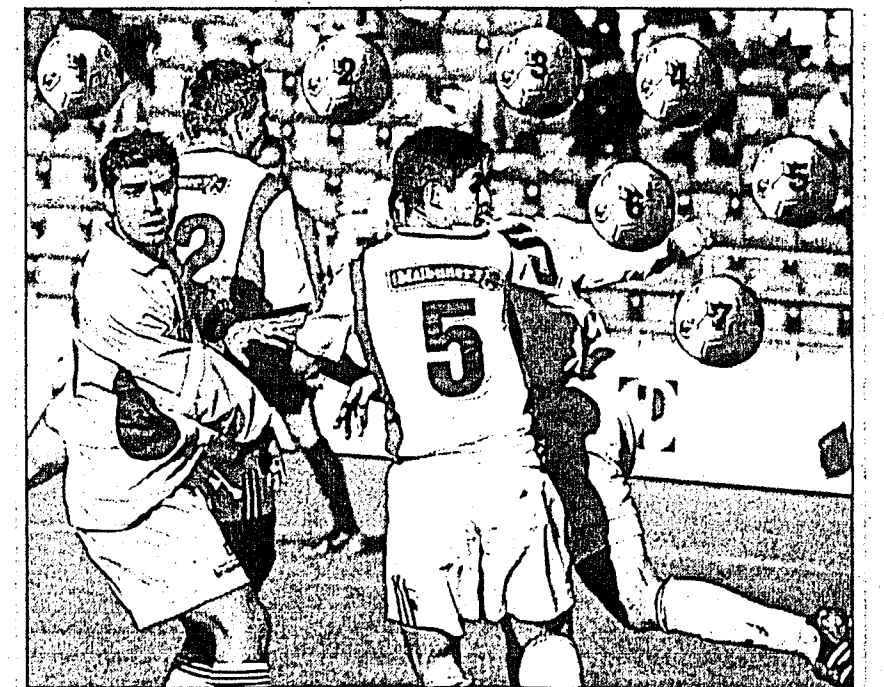
«Unsere Verteidigung hatte gegen Triesen nicht ihren besten Tag. Fünf Tore zu kassieren gegen einen Gegner, der zwei Klassen tiefer spielt, ist kein Ruhmesblatt, auch wenn einige Stammspieler fehlten. Positiv war aber, dass Thomas Nigg endlich seine Hemmungen vor dem Toreschiessen abgelegt hat. Vielleicht hält diese Entwicklung auch in der Meisterschaft an.»

Freienbach will in die 1. Liga

Trainer Emil Höfliger vom FC Freienbach unterstreicht die klare Zielsetzung seiner Mannschaft, so schnell als möglich in die 1. Liga zurückzukehren. «Wir sind nach elf Jahren in der 1. Liga im Sommer 2002 abgestiegen. Ich habe die Mannschaft im April dieses Jahres mitten im Abstiegskampf übernommen. Zuerst lief es uns gar nicht. Erst in den letzten beiden Spielen haben wir gezeigt, was in uns steckt, als wir Balzers und Kickers Luzern deutlich bezwingen konnten. Was diese Saison anbetrifft, so lautet das Ziel unter die ersten drei zu kommen, nachdem wir so schlecht gestartet sind», erklärt Emil Höfliger.

Die Gemeinde Freienbach besteht aus fünf Dörfern und zählt 13 700 Einwohner. Sie ist als steuergünstige Gemeinde der Schweiz bekannt und liegt am oberen Teil des unteren Zürichsee (Kanton Schwyz). Morgen fehlen der Mannschaft René Baumann, Igor Drmic (Strafsonntag) und Hugo Landolt. Sie alle zählen zum Stamm der Mannschaft. Trainer Höfliger kennt den USV, hat ihn zweimal gesehen und lobt vor allem die stabile Abwehr mit einem starken Torhüter. Beim USV fehlt aus dieser Abwehr gegen Freienbach sicher Marco Ender und höchstwahrscheinlich auch Libero Alton, dessen Absenz ein tiefes Loch in die USV-Verteidigung reissen würde.

Suchen Sie den
BROGLE
 SPORT & MODE
 Das Volksblatt-Fussball-Quiz



Machen Sie mit beim wöchentlichen «Volksblatt- und Brogle-Fussballquiz» und gewinnen Sie sofort und am Ende der Saison weitere tolle Preise. Die knifflige Aufgabe lautet: Welcher von den 7 Bällen unserer Fotomontage gehört zum Originalbild? Wenn Sie es wissen, rufen Sie am Montag, den 28. Oktober 2002 zwischen 13.00 und 13.15 Uhr in der Sportredaktion (00423 237 51 28) an oder mailen Sie Ihre Tipps bis spätestens Mittwoch, den 30. Oktober (14.00 Uhr) an die Sportredaktion (sport@volksblatt.li). Aus allen richtigen Tipps (Telefon und E-Mail) wird per Los der Wöchengewinner/-in ermittelt. Zu gewinnen gibt es jede Woche einen Gutschein von Brogle Sport und Mode in Vaduz im Wert von CHF 50.-. Unter allen Wochengewinnern werden am Ende der Fussballsaison der Hauptpreis von CHF 500.- (Gutschein) sowie weitere Preise im Gesamtwert von CHF 1500.- gezogen. Die Gewinner müssen bei der Ziehung anwesend sein. Das Volksblatt und Brogle Sport und Mode in Vaduz wünschen Ihnen viel Spass und Glück, denn vielleicht sind gerade Sie der oder die glückliche Gewinner/-in.

BROGLE
 SPORT & MODE
 VADUZ

3. Liga: Heimspiele für Triesen und Schaan

Für die beiden Drittligisten Triesen und Schaan stehen an diesem Wochenende Heimspiele an, während Ruggell und Triesenberg auswärts antreten müssen.

Der FC Triesen, der sich nach dem Ausscheiden im Cup gegen Eschen/Mauren (5:6) gänzlich auf die Meisterschaft konzentrieren kann empfängt heute um 15.30 auf der heimischen «Blumenau» Rapperswil. Mit einem Sieg könnten sich die Triesener ein schönes Polster auf die Abstiegsränge zulegen. Schaan besitzt heute ab 17.30 Uhr

zu Hause gegen Rheineck die Chance, mit einem Sieg den Tabellenführer aus Montlingen zu stürzen.

Im Kellerduell der Runde geht es am Sonntag in Au-Heerbrugg für die kriselnden Ruggeller um wichtige Punkte im Abstiegskampf. Anpfiff: 15.00 Uhr.

Die Triesenberger stehen am Sonntag beim Gang zum Leader Buchs (Anpfiff 15.30 Uhr) vor einer schweren Aufgabe. Von zehn absolvierten Spielen konnten die Buchser neun für sich entscheiden und mussten nur ein Remis «hinnehmen».